

Auslandspreisvergleich: Patentabgelaufene Medikamente

17. Mai 2023

Per Troein,
VP Strategic Partners

Ziel der Studie

Die Studie wurde von IQVIA im Auftrag von Interpharma durchgeführt



Verglichen werden 3 patentabgelaufene Marktsegmente von Medikamenten...

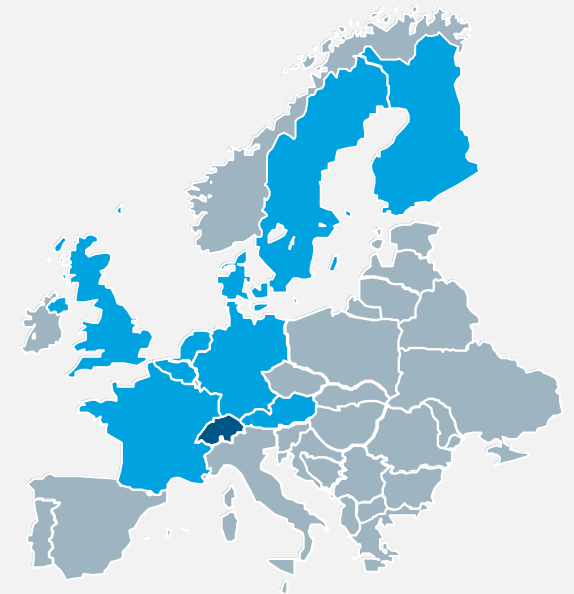
Bestimmung des Schweizer Preisniveaus, zu Herstellerabgabepreisen (ohne Rabatte*), im Vergleich zu einem Referenzkorb bestehend aus neun Vergleichsländern für folgende drei Marktsegmente mit **abgelaufenem Patentschutz**:

1. Synthetische & biologische **Originalprodukte mit abgelaufenem Patentschutz** und zugelassenen Generika & Biosimilars auf dem Markt
2. **Generika**
3. **Biosimilars**



...mit 9 Vergleichsländern

-  Österreich
-  Belgien
-  Dänemark
-  Finnland
-  Frankreich
-  Deutschland
-  Niederlande
-  Schweden
-  Vereinigtes Königreich



Methodologie der Studie

Zum zweiten Mal wurden in der Studie auch Biosimilars und deren Referenzprodukte mituntersucht



Zusammenfassung der Vorgehensweise

1. Eingrenzung der internationalen Moleküle auf patentabgelaufene, verschreibungspflichtige Produkte **im Schweizer Retail-Markt** für 2023 und Ermittlung der Modalpackungen*
2. Anwendung des Modalpreises von Februar-April 2023 (inklusive der genehmigten Preise von Mai) für jede Modalpackung auf das **gesamte Packungsvolumen** der letzten 12 Monate
3. **Vergleich mit den 9 Referenzländern:** AT, BE, DE, DK, FI, FR, NL, SE, und UK
4. Berechnung des durchschnittlichen **volumengewichteten Preises pro Counting Unit** für jede Molekül-Form-Stärke und Umrechnung in CHF für die Referenzländer
5. Anwendung der Übereinstimmungsbedingungen bezüglich der Verfügbarkeit der Molekül-Form-Stärke in **mindestens 3 Referenzländern**



Datenquellen

- **Umsätze, Volumen und Preise (Jan 2023)** für Referenzländer aus der «IQVIA Pricing Insights» Datenbank
- **Offizielle BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfungsrunde 2022 (Durchschn. von Jan 2021 – Dez 2021)** und 12-Monats-Durchschnittswchselkurse (März 2022 - Feb 2023) der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

Verwendete Wechselkurse:

LC1: CHF	DKK	EUR	GBP	SEK
Offizielle BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfungsrunde von 2022, Durchschnitt v on Jan 2021 - Dez 2021	0.1454	1.0800	1.2600	0.1066
12-Monats-Durchschnittswchselkurse der SNB v on März 2022 - Februar 2023	0.1340	0.9970	1.1593	0.0928

*Modalpackung: die umsatzstärkste Packung pro Dosisstärke einer Handelsform aller Arzneimittel mit gleicher Wirkstoffzusammensetzung

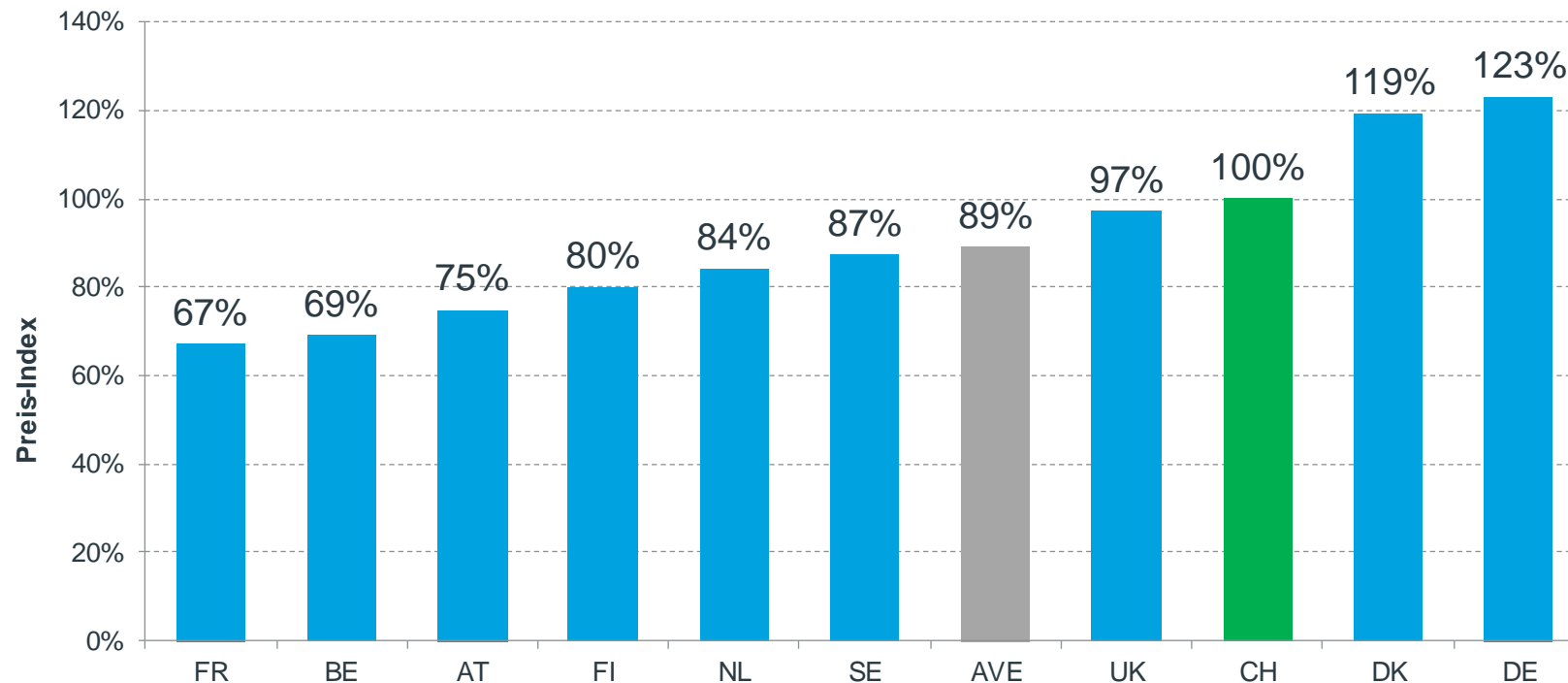
Quelle: Offizielle Wechselkurse der Preisüberprüfungsrunde 2022 des Bundesamtes für Gesundheit (BAG); 12-Monats-Durchschnittswchselkurse von Februar 2023 der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

IQVIA Global Supplier & Association Relations Analyse (April 2023) | Auslandspreisvergleich patentabgelaufene Medikamente | 17. Mai 2023

Für patentabgelaufene Originalprodukte (synthetisch & biologisch) liegt der Durchschnitt der Referenzländer 11% unter dem Schweizer Preis-Niveau

In der Vorjahresstudie lag der Durchschnitt der Referenzländer bei 85%

Patentabgelaufene Originale (synthetisch & biologisch)
unter Verwendung der offiziellen BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfung 2022



■ Preis-Index der Referenzländer

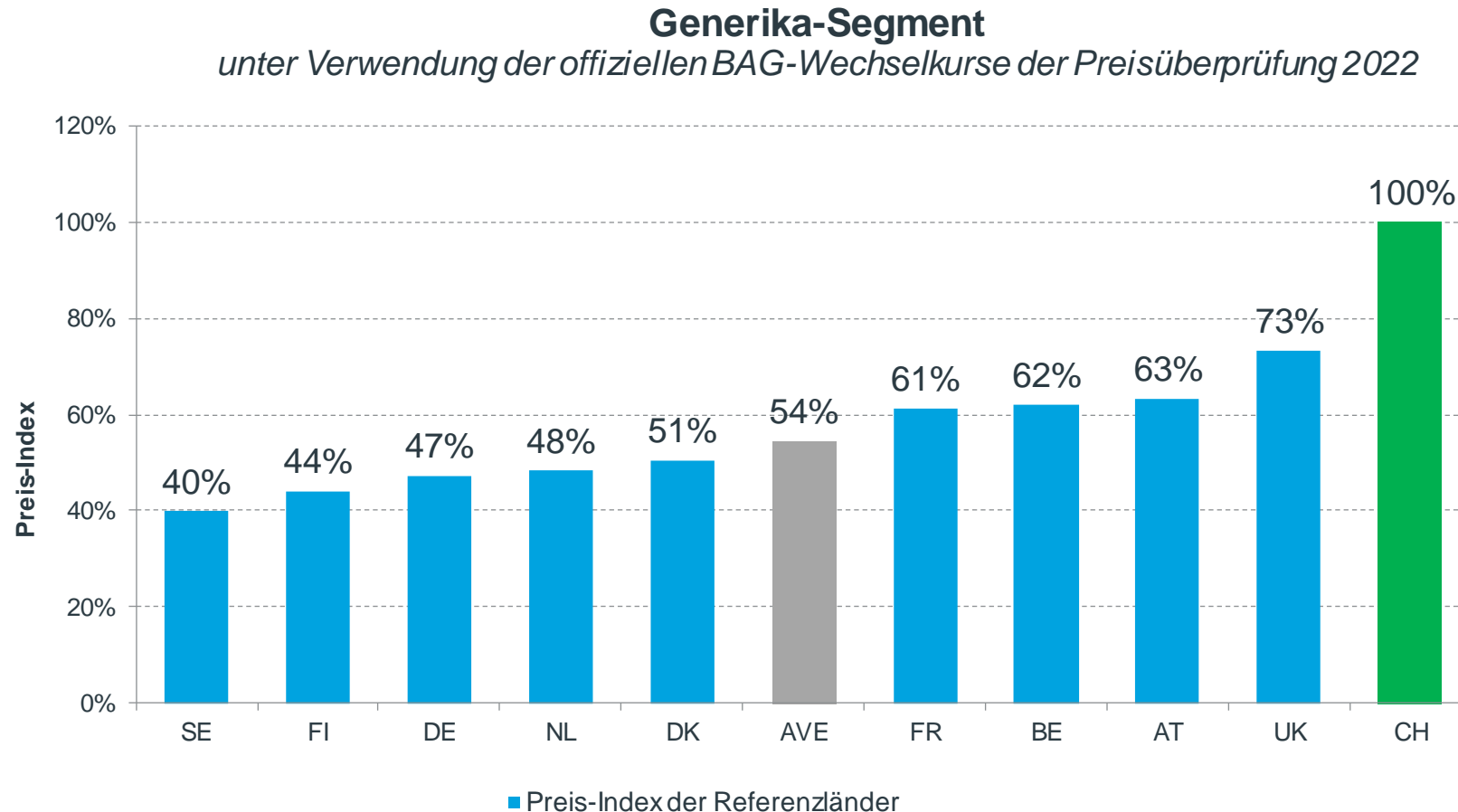
unter Anwendung der offiziellen BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfung 2022 (Durchschnitt von Jan 2021 – Dez 2021)

Feststellungen

- Der Preisunterschied zum Ausland ist geringer geworden, im Vorjahr betrug der Preisabstand noch 15%
- Die kontinuierlichen BAG-Preissenkungen bringen den Schweizer Index näher an den Durchschnitt der Referenzländer heran
- Tiefere Schweizer-Preise bei Biologika-Originalprodukten tragen zu dem geringeren Preisabstand bei

Bei den Generika liegt der Durchschnitt der Referenzländer 46% unter dem Schweizer Preis-Index

In der Vorjahresstudie lag der Durchschnitt der Referenzländer bei 52%



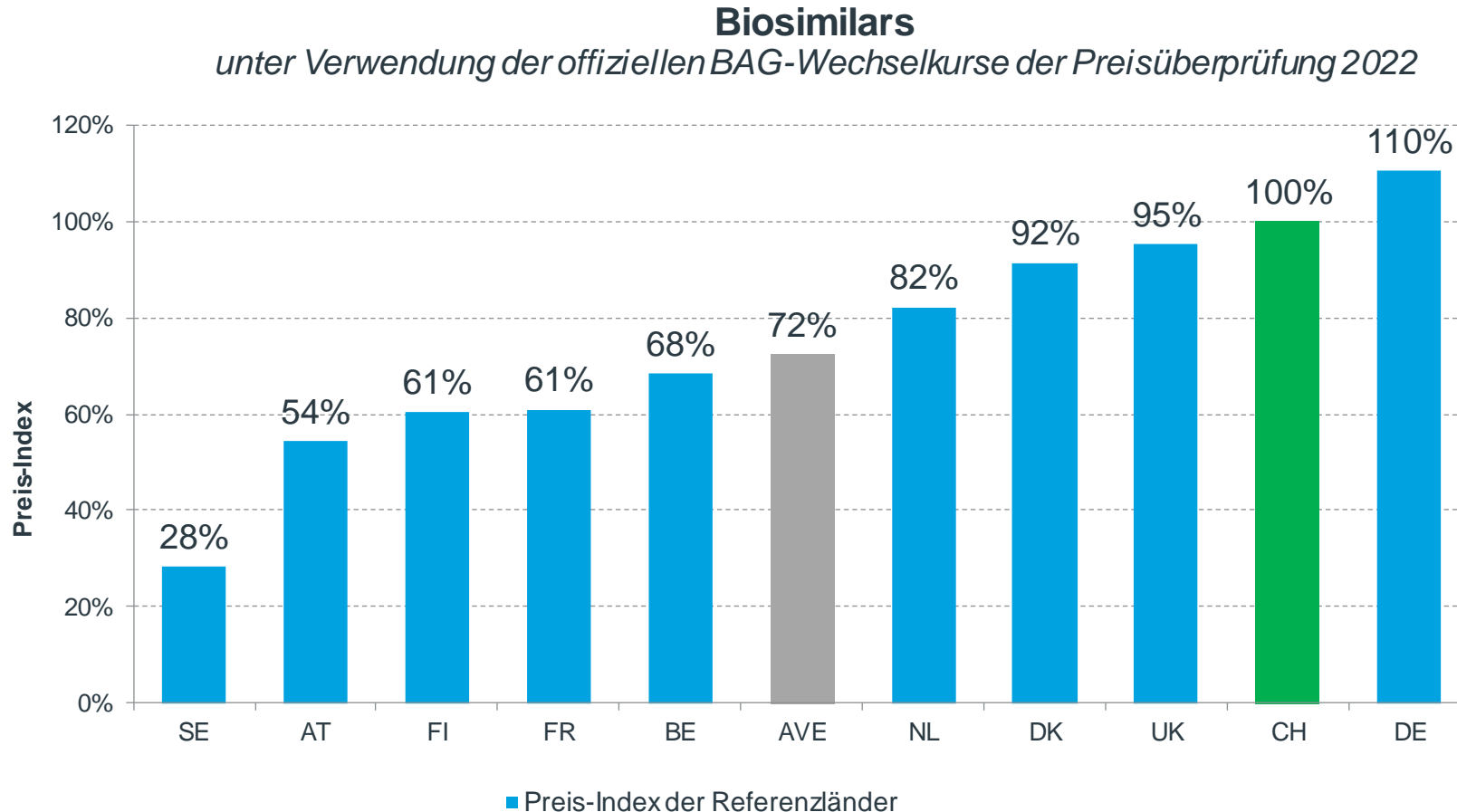
unter Anwendung der offiziellen BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfung 2022 (Durchschnitt von Jan 2021 – Dez 2021)

Feststellungen

- Schweizer Preise für Generika sind weiterhin die höchsten im Vergleich zu den Referenzländern
- Der Preisabstand hat sich jedoch leicht verringert von 48% im Vorjahr zu 46%

Bei den Biosimilars liegt der Durchschnitt der Referenzländer 28% unter dem Schweizer Preis-Index

In der Vorjahresstudie lag der Durchschnitt der Referenzländer bei 66%



unter Anwendung der offiziellen BAG-Wechselkurse der Preisüberprüfung 2022 (Durchschnitt von Jan 2021 – Dez 2021)

Feststellungen

- Biosimilars unterliegen oftmals erheblichen Rabatten, welche in dieser Studie die zu Listenpreisen durchgeführt wurde nicht berücksichtigt sind
- Der Preisabstand hat sich verringert von durchschnittlich 34% im Vorjahr zu 28% aufgrund tieferer Schweizer Preise

Insgesamt kann die Schweiz ihre Position im Preisvergleich mit den Referenzländern leicht verbessern



Kommentare zu den Ergebnissen...

- Mit den kontinuierlichen Preissenkungenrunden konnte **die Schweiz ihre Position** im internationalen Preisvergleich gegenüber den neun Referenzländern **leicht verbessern** und den Preisabstand im patentabgelaufenen Segment von 44% im letzten Jahr auf 39% verringern
- **Wechselkursschwankungen** können die Indizes beeinflussen. Im Allgemeinen erhöht ein schwächerer Schweizer Franken den durchschnittlichen Preisindex der Referenzländer und verringert damit den Preisabstand zur Schweiz
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich der **durchschnittliche Preisindex der Referenzländer** unter Verwendung der BAG-Wechselkurse dem Schweizer Preis-Niveau wie folgt angenähert hat:
 - für patentabgelaufene Originalpräparate von 85% in der Vorjahresstudie auf 89%
 - bei den Generika von 52% in der Vorjahresstudie auf 54%
 - für Biosimilars von 66% in der Vorjahresstudie auf 72%
 - Der reine Wechselkurseffekt beträgt +1 Prozentpunkt für patentabgelaufene Originalprodukte, keine Veränderung für Generika und +1 Prozentpunkt für Biosimilars

**Für weitere
Informationen wenden
Sie sich bitte an:**

interpharma^{ph}

Petersgraben 35

Postfach

CH 4009 Basel

info@interpharma.ch, +41 61 264 34 00